

„Wandern im Vogtland ist fantastisch“

In Anlehnung an das Gründungsdatum des Deutschen Wanderverbandes im Jahre 1883 mit Sitz in Kassel findet seit 2016 an jedem 14. Mai der „Tag des Wanderns“ statt und zwar jedes Mal in einem anderen Bundesland. Dieses Mal war Sachsen an der Reihe.

Von Helmut Schlangstedt

Klingenthal – Da der 14. Mai wie bereits im vergangenen Jahr ausfiel, war der 17. September als neues Datum auserkoren. Doch wie kommt Klingenthal zur Ehre des Austrichtungsorts der zentralen Veranstaltung? Dies ist Kathrin Hager zu verdanken, Präsidentin Vogtländischer Gebirgs- und Wandervereine. Sie stellte einen entsprechenden Antrag zur Austrichtung und bekam den Zuschlag. Sicher nicht ohne Grund, denn in Klingenthal verlaufen gleich fünf zertifizierte Wanderwege, von denen sich dort drei treffen. Und so war am Freitag mit Start an der Vogtland Arena zu fünf Rundwanderungen eingeladen.

An einem Teilstück einer Wanderung vom Arboretum in der Forststraße zurück zur Vogtland Arena nahm auch Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer teil, nachdem er im Arboretum gemeinsam



Michael Kretschmer (Mitte) mit den Akteuren am Tag des Wanderns in der Vogtland Arena: Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Peter Meisel, Vorsitzender des Klingenthaler Wandersportvereins, Kathrin Hager und Thomas Hennig mit Hündin Amy Foto: shel

mit dem Präsidenten des Deutschen Wanderverbandes, Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, den Baum des Jahres 2021 gepflanzt hatte, eine Stechpalme. Nach der Wanderung einiger Dutzend Teilnehmer, an der auch Klingenthals Oberbürgermeister Thomas Hennig gemeinsam mit Hündin Amy teilgenommen hatte, war es nach einer musikalischen Einleitung für Kathrin Hager eine besondere Freude, den Ministerpräsidenten zu begrüßen, zugleich

Schirmherr des diesjährigen Tages des Wanderns. Der wies in seiner kurzen Rede darauf hin, dass man im Vogtland fantastisch wandern könne, weshalb es auch für ihn wenigstens einmal im Jahr eine Pflicht sei. Besonders lobte er den hiesigen Gemeinsinn, der vieles möglich mache. Dr. Rauchfuß nannte das Wandern eine wichtige Aufgabe und verwies auf die Zahl von 600.000 Mitgliedern in den deutschen Vereinen.

Thomas Hennig brachte seine Freude über den Besuch des Ministerpräsidenten zum Ausdruck. Ohne ihn hätte man jetzt etwa keine Windnetze an der Vogtland Arena, die diese als Weltcup-Standort sichern. Ganz besonders hob er das unermüdliche Wirken von Kathrin Hager für das Wandern hervor, die geradezu selbstlos in ihrer Aufgabe aufginge und hierfür auch den richtigen Mann an ihrer Seite habe: „Mach weiter so!“